SG/SWA/01/2007

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Werksausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 27.02.2007

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Alfons Bertke, Beigeordneter

stellvertretende Vorsitzende
Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Beigeordneter (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Benno Trütken,	Vertretung für Herrn Joachim Speer
Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr	
Herr Herbert Gans, Ratsherr	
Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau	
Herr Uwe Hummert, Ratsherr	
Herr Dirk Imke, Ratsherr	
Herr Josef Thale, Ratsherr	
Frau Anita Thole, Ratsfrau	
Frau Petra Wübbe, Ratsfrau	Vertretung für Herrn Fritz Wolting

Verwaltung
Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister
Herr Paul Weymann,
Frau Monika Kolosser,
Frau Heike Roelfes, Protokollführerin
Herr Meinhard von Wulfen,

Gäste

Herr U. Jürgens, Büro Dr. Johannlükens, Osnabrück	zu Pkt. Ö 12 und Ö 13
Herr Maschmeyer, Ing.-Büro Börjes	zu Pkt. Ö 6

Es fehlen:

stellvertretende Vorsitzende
Herr Fritz Wolting, Ratsherr (I. stellv. Vorsitzender)

Mitglieder
Herr Joachim Speer, Ratsherr

Verhandelt:
Fürstenau, den 27.02.2007,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau,

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, begrüßt die Mitglieder des Werksausschusses, Herrn Maschmeyer vom Ing.-Büro Börjes, Westerstede, den Vertreter der Presse, die Zuhörer sowie die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Werksausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass I. stellv. Vorsitzender Wolting und Ratsherr Speer fehlen und durch Ratsfrau Wübbe und Beigeordneten Trütken vertreten werden. Die übrigen Ausschussmitglieder sind anwesend.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.2)

Punkt Ö 6) Optimierung der Oberflächenentwässerung im Bereich Settruper Straße/von-Tambach-Straße
Vorlage: FB 6/015/2007

Dipl.-Ing. Maschmeyer vom Ing.-Büro Börjes erklärt, dass sie mit der Untersuchung von Überstauungen der Regenwasserkanalisation im Kreuzungsbereich Settruper Str. / von-Tambach-Str. bei Starkregenereignissen beauftragt worden sind. Auftragsbestandteil war die Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Entwässerungssituation in diesem Bereich.

Von Dipl.-Ing. Maschmeyer werden die vorgeschlagenen Maßnahmen 1 – 4 eingehend erläutert. Aus der beigefügten Anlage können die Vorschläge zu den Maßnahmen 1 – 4 im Einzelnen entnommen werden.

Die SPD/Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe schlägt vor, zunächst die Maßnahme 1 Säuberung Kanal Geh- und Radweg und anschließend die Maßnahme Entlastung Kreuzung durchzuführen. Je nach Erfolg der Maßnahmen sollte überlegt werden, ob die weiteren Maßnahmen 3 und 4 noch notwendig sind. Die CDU/FDP-Gruppe schließt sich dem Vorschlag der SPD/Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe an.

Nach längerer Aussprache beschließt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Auf der Grundlage des Gutachtens des Planungsbüro Börjes, Westerstede, ist zunächst die Maßnahme1 „Säuberung Kanal Geh- und Radweg“ in Höhe von ca. 1.500,00 € netto und anschließend die Maßnahme 2 „Entlastung Kreuzung“ in Höhe von ca. 4.000,00 € netto durchzuführen. Je nach Erfolg der Maßnahmen ist zu überlegen, ob die weiteren Maßnahmen 3 und 4 noch notwendig sind.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.3)

Punkt Ö 7) Abwasserbeseitigung im Bereich der alten Siedlung an der Einigkeitsstraße in Bippen-Lonnerbecke
Vorlage: FB 5/007/2007

Nach kurzer Aussprache beschließt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Abweichend von dem Abwasserbeseitigungskonzept der Samtgemeinde Fürstenau vom 01.01.1999 soll im Bereich der alten Siedlung an der Einigkeitsstraße in Bippen-Lonnerbecke eine zentrale Abwasserbeseitigung erfolgen.

2. Das Ingenieurbüro Hunold, Fürstenau, wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Kanalbauarbeiten beauftragt.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.3)

Punkt Ö 8) Abwasserbeseitigung im Bereich der Siedlung Im Felde/Strickamp in Bippen-Vechtel
Vorlage: FB 5/008/2007

Nach kurzer Aussprache beschließt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Abweichend von dem Abwasserbeseitigungskonzept der Samtgemeinde Fürstenau vom 01.01.1999 soll im Bereich der Siedlung Im Felde/Strickamp in Bippen-Vechtel die Abwasserbeseitigung zentral erfolgen.

2. Das Ingenieurbüro Hunold, Fürstenau, wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Kanalbauarbeiten beauftragt.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.4)

Punkt Ö 9) Anschluss von drei Grundstücken in Berge-Anten an die Schmutzwasserkanalisation
Vorlage: FG 60/012/2007

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass beabsichtigt ist, aufgrund einer Leistungsbeschreibung eine Entwurfsplanung mit Kostenvoranschlag von verschiedenen Planungsbüros einzuholen. Auf dieser Grundlage sind die Kosten vergleichbar. Danach erfolgt der Auftrag an die günstigste Firma im Rahmen einer freihändigen Vergabe.

Beigeordneter Oldenhage und Beigeordneter Trütken sprechen sich dafür aus, dass die Maßnahme fachlich begleitet wird.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Der Beschluss des Samtgemeindewerksausschusses Nr. 2/2006 vom 01.06.2006, Punkt Ö7, ist unter 4. Satz 2 wie folgt zu ändern: „ Zur Ermittlung der Kosten des Anschlusses sind Angebote auf der Grundlage der entsprechenden technischen Vorschriften (ATV und DIN) und nach den einschlägigen Vorgaben der VOB einzuholen.“

2. Dem Antrag der Anschlusswilligen auf Herstellung der öffentlichen Druckentwässerungsanlagen in Eigenregie wird nicht zugestimmt.

3. Auf der Grundlage der Schätzung des Büro Hunold sind für die Herstellung der Anschlüsse Mühlenberg 6, 8 und 9 in Berge-Anten Angebote auf der Grundlage der technischen Vorschriften und nach den einschlägigen Vorgaben der VOB einzuholen. Die so ermittelten Kosten sind den Antragstellern anschließend vorzulegen.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.4)

Punkt Ö 10) Sanierung des Hochkreuzes auf dem alten Friedhof an der Parkstr. (westl. Teil)
Vorlage: FG 70/004/2007

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Sanierung des Hochkreuzes auf dem alten Friedhof an der Parkstr. (west. Teil) ist durchzuführen. Die Haushaltsmittel in Höhe von 2.500,00 € sind im Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau – Abt. Bestattungswesen – bereitzustellen.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.5)

Punkt Ö 11) Etatberatungen 2007 für den Bauhof der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 70/006/2007

Samtgemeindebürgermeister Selter teilt mit, dass der vorhandene Ahlmann Radlader des Bauhofes Fürstenau in Zahlung gegeben werden soll.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Den vorgenannten Maßnahmen im Bereich der Bauhöfe für das Haushaltsjahr 2007 wird zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind wie folgt bereitzustellen:

HHSt.	7710.935000
	34.000,00 €
HHSt.	7710.935100
	11.600,00 €
HHSt.	7710.940000
	9.000,00 €

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.5)

Punkt Ö 12) Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2007
Vorlage: FG 20/002/2007

Ratsherr Imke spricht sich dafür aus, über die Erhöhung der Schmutzwassergebühren erst nach Vorlage des Jahresabschlusses 2006 – Abt. Schmutzwasser - zu beraten.

Beigeordneter Trütken erklärt, dass eine Erhöhung der Schmutzwassergebühren um 0,20 €/cbm unumgänglich ist und spricht sich ebenfalls dafür aus, zunächst den Jahresabschluss 2006 – Abt. Schmutzwasser – abzuwarten, um dann erneut über eine Erhöhung zu beraten. Nach Vorlage des Jahresabschlusses 2006 sollte überlegt werden, ob eine Erhöhung zum 01.07.2007 oder zum 01.01.2008 erfolgen soll. Außerdem sollte darüber nachgedacht werden, ob um 0,20 €/cbm oder um

0,30 €/cbm erhöht wird. Die Schmutzwassergebühr sollte realistisch bleiben.

Beigeordneter Oldenhage teilt mit, dass eine strenge Kostenprüfung durchgeführt werden muss. Ein sinnvoll vertretbares Maß muss für den Bürger gewährleistet werden. Er spricht sich ebenfalls dafür aus, den Jahresabschluss 2006 abzuwarten.

Samtgemeindebürgermeister Selter teilt mit, dass ab 12.03.2007 der Wirtschaftsprüfer Herr Jürgens mit der Prüfung des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2006 beginnt um den Jahresabschluss schnellstmöglich zu erstellen.

Steuerberater Jürgens erklärt, dass eine Gebührenerhöhung unumgänglich ist. Rechtlich bestehen keine Bedenken gegen eine Erhöhung der Schmutzwassergebühren zum 01.01.2008.

Samtgemeindeoberamtsrat Weymann teilt mit, dass im Mai mit dem Ergebnis der Jahresrechnung 2006 – Abt. Schmutzwasser - gerechnet werden kann, so dass in der Werksausschusssitzung am 24.05.2007 erneut über den Tagesordnungspunkt Ö 13 V. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Samtgemeinde Fürstenau beraten werden könnte. Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2007 sollte zunächst ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an den Samtgemeindeausschuss verwiesen werden.

Die Mitglieder des Werksausschusses sprechen sich dafür aus, den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2007 zunächst ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an den Samtgemeindeausschuss zu verweisen und den Tagesordnungspunkt Ö 13 V. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Samtgemeinde Fürstenau in der Werksausschusssitzung am 24.05.2007 erneut zu beraten.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2007 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an den Samtgemeindeausschuss verwiesen.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.6)

Punkt Ö 13) V. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 5/017/2007

Aufgrund der Beratungen zu Tagesordnungspunkt Ö 12 wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.6)

Punkt Ö 14) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.7)

Punkt Ö 15) Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Zuhörer zu den Tagesordnungspunkten Ö7 „Abwasserbeseitigung im Bereich der alten Siedlung an der Einigkeitsstraße in Bippen-Lonnerbecke“, zu Ö 8 „Abwasserbeseitigung im Bereich der Siedlung Im Felde/Strickamp in Bippen-Vechtel“ sowie Ö 9 „Anschluss von drei Grundstücken in Berge-Anten an die Schmutzwasserkanalisation“ werden von der Verwaltung und von Mitgliedern des Werksausschusses entsprechend beantwortet.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.7)

Punkt Ö 16) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, schließt um 19.16 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007, S.7)

Der Ratsvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin